

Ulis Newsletter zur Corona-Krise vom 06.04.2020

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Virus SARS-CoV-2 bestimmt zurzeit einen Großteil unseres Alltags. Grund genug, einmal Bilanz zu ziehen: Ausbreitung, Übertragung und Immunität. Was wissen wir eigentlich bisher? Eine Übersicht findet ihr im Anhang.

In unserem Newsletter regen wir ja schon länger eine Diskussion über die (wirtschaftlichen) Folgen der Corona-Krise an. Winfried Kretschmann hat zu diesem Thema ein hörenswertes Interview gegeben. Den Inhalt haben wir für euch in der Rubrik „Grüne Diskussion“ skizziert.

Ganz unten haben wir für euch tolle Ausflugsvorschläge in der unmittelbaren Nachbarschaft zusammengestellt. Im Anhang noch ein kleiner Cartoon. Wenn ihr so was „blöd“ findet, meldet euch.

Morgen wird es neue Entscheidungen für Baden-Württemberg geben, u.a. zu den Pflegeheimen, die wir euch gegen Abend ausführlich vorstellen werden.

Herzliche grüne Grüße, Uli

Grüne Diskussionen

Folgen der Corona-Krise: Wirtschaft klimaverträglich neu strukturieren?

Der baden-württembergische Ministerpräsident Winfried Kretschmann sieht gute Chancen, die Wirtschaft nach der Krise klimaverträglich zu gestalten. Die Wiederbelebung der Konjunktur müsse klug erfolgen und verbunden werden mit einer nachhaltigen Entwicklung. Wir müssen die Bewältigung der finanziellen Folgen in Europa in der Coronavirus-Pandemie neu denken, so Kretschmann weiter. Das bedeute keineswegs ein Zurückdrehen der Globalisierung. Aber: es müsse sich sicher Einiges ändern, was die große Abhängigkeit vom Ausland, was medizinische Geräte, medizinische Ausstattung und Instrumente betrifft.

Und auch auf Bundesebene werden die Stimmen immer lauter, die fordern, dass die Aufbauhilfen für die Wirtschaft nach der Corona-Krise vom Klimakabinett mitgestaltet werden müssen. Denn wenn Programm nicht mit den Klimazielen verzahnt werden, drohen Investitionsentscheidungen, die über Jahrzehnte die Klimakrise weiter befeuern.

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/kretschmann-zu-corona-und-folgen-fuer-klimakrise-100.html>

Entwicklung der Fallzahlen am 06.04.2020

Zeitraum: 10 bis 16 Uhr

Bundesrepublik: 97.819 Fälle insgesamt (Zunahme um 3.677). 1.523 Todesfälle. Genesen: 30 600 (Schätzung RKI). (Quelle: SWR, WHO)

Baden-Württemberg: 20.287 Fälle insgesamt (Zunahme um 1.106). 415 Todesfälle. (Quelle: SWR, bzw. Sozialministerium)

Rhein-Neckar-Kreis: 726 Fälle (Zunahme um 13). 15 Todesfälle. Genesen: 331. Situation in den Gemeinden: siehe Anhang.

Nachrichten aus aller Welt

Japan, Singapur und Schweden am Ende des Sonderwegs

In Schweden steht ein Kurswechsel zur Bekämpfung der Corona-Pandemie bevor. Offenbar setzt die schnell steigende Zahl der Infizierten und Toten (401 bis Sonntag) die Regierung unter Druck. Bisher setzte die Regierung auf Appelle statt auf Restriktionen. In Japan soll es nun ein Notstand in 7 der 47 Präfekturen richten. Dabei handelt es sich um die Großräume Tokio und Osaka sowie die Präfektur Fukuoka. Allesamt wichtige Wirtschaftszentren, in denen etwa 43 Prozent der 127 Millionen Japaner leben.

<https://www.sueddeutsche.de/politik/coronavirus-schweden-notstand-1.4868753>

<https://www.nzz.ch/international/coronavirus-japan-greift-zum-notstand-ld.1550434>

Nachrichten aus der Bundesrepublik

Wie erkläre ich es meinen Enkeln und Kindern?

<https://www.zdf.de/kinder/logo/wichtige-infos-zum-coronavirus-100.html>

Bundesregierung beschließt neues Kreditprogramm für Mittelstand

Mit einem neuen Kreditprogramm sollen vor allem mittelständische Firmen einfacher mit dringend notwendigen Krediten versorgt werden. Wirtschaftsverbände begrüßen die neuen Hilfen. Mit der umfassenden Garantie des Bundes, einer 100-prozentigen Staatshaftung, sollten nun für die Kreditinstitute alle Bedenken ausgeräumt sein, und sie könnten Kredite schnellstmöglich auszahlen. Bisher scheuten die Banken, bei der letzten Krise noch in hohem Maße mit Steuermittel finanziell unterstützt, das verbleibende Risiko bei einer geringeren Staatshaftung und verweigerten Unternehmen die lebensnotwendigen Kredite.

<https://www.handelsblatt.com/dpa/wirtschaft-handel-und-finanzen-virus-bundesregierung-beschliesst-neues-kreditprogramm-fuer-mittelstand/25719184.html?ticket=ST-2832872-APgYLoDtTPmoFfOe5bwN-ap2>

Prämie von 1500 Euro für Pflegekräfte vereinbart

Wegen der Zusatzbelastungen in der Corona-Krise sollen Vollzeitkräfte in der Altenpflege eine Prämie von 1500 Euro bekommen. Diese soll mit dem Juli-Gehalt ausgezahlt werden. Darauf haben sich die Gewerkschaft Verdi und die Bundesvereinigung der Arbeitgeber in der Pflegebranche (BVAP) einer Mitteilung zufolge geeinigt. Für Azubis ist ein Bonus von 900 Euro geplant. Wer in Teilzeit beschäftigt ist, soll eine Prämie entsprechend seiner Stundenzahl erhalten. Bundesfinanzminister Olaf Scholz (SPD) hat bereits angekündigt, Bonuszahlungen für Arbeitnehmer bis 1500 Euro in der Corona-Krise steuerfrei zu stellen.

<https://www.stuttgarter-nachrichten.de/inhalt.corona-krise-pflegekraefte-bekommen-sonderpraemie-von-1500-euro.f88490aa-80fb-45bd-8b85-532693b13979.html>

Berliner Krisenkabinett beschließt: Zwei Wochen Quarantäne bei Rückkehr nach Deutschland

Deutsche, EU-Bürger oder langjährig in Deutschland wohnhafte Personen, die nach mehrtägigem Auslandsaufenthalt in die Bundesrepublik zurückkehren, sollen künftig zwei Wochen in Quarantäne. Das empfahl das sogenannte Corona-Krisenkabinett. Reisende dürfen wegen der Corona-Pandemie nur noch aus einem „triftigen Reisegrund“ nach Deutschland kommen. Ausnahmen für die Einreise gelten für Deutsche, EU-Bürger und dauerhafte Deutschland-Residenten auch für medizinisches Personal, Pendler, Diplomaten und weitere Personengruppen.

<https://www.stuttgarter-zeitung.de/inhalt.corona-krisenkabinett-zwei-wochen-guarantaene-verpflichtend-bei-rueckkehr-nach-deutschland.0f0a05cb-1bd8-4872-92d1-933e31a8285b.html>

Gelebte europäische Solidarität: 198 Corona-Patienten aus der EU in Deutschland

Es wurden 130 schwerkranke Patienten aus Frankreich, 44 Erkrankte aus Italien und 24 aus den Niederlanden nach Deutschland gebracht worden. Sie werden hier in freien Betten medizinisch versorgt.

<https://www.tagesschau.de/newsticker/liveblog-corona-montag-103.html#198-Corona-Patienten-aus-der-EU-in-Deutschland>

Nachrichten aus Baden-Württemberg

Die Versorgungssicherheit im Land ist auch in dieser Ausnahmesituation gesichert

Die Menschen in Baden-Württemberg müssen sich keine Sorgen machen, dass ihre Haushalte plötzlich ohne Strom oder Gas dastehen.

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/service/presse/pressemitteilung/pid/energiebedarf-versorgungssicherheit-im-land-waehrend-der-corona-krise-ist-gesichert/>

Das Sommersemester findet statt

Die Länder haben sich zur Ausgestaltung des Sommersemesters 2020 aufgrund der Ausbreitung des Coronavirus auf ein gemeinsames Vorgehen verständigt. Das Sommersemester 2020 wird ein ungewöhnliches, es soll jedoch kein verlorenes Semester sein.

<https://www.kmk.org/aktuelles/artikelansicht/kmk-sommersemester-2020-findet-statt.html>

Nachrichten aus dem Rhein-Neckar-Kreis

Blühende Bergstraße: Ausflugsvorschläge in der unmittelbaren Nachbarschaft

In enger Zusammenarbeit mit den Gemeinden der Blühenden Bergstraße wurden völlig neue Wanderwege angelegt, ein tolles Angebot zur Naherholung – in diesen Tagen wichtiger denn

je. Wenn man sich an das Kontaktverbot hält, kann man hier wunderschöne Feiertage im Freien verbringen. Denn wer die Bergstraße kennt, ist von ihrer Vielfalt mit dem beeindruckenden Blütenreichtum sowie ihren Burgen und malerischen alten Ortskernen begeistert.

<http://bluehende-bergstrasse.de/bluetenweg/>

Corona-Hotline

Die Stabsstelle Wirtschaftsförderung des Rhein-Neckar-Kreises hat eine Corona-Hotline für Gewerbetreibende aus unserem Landkreis eingerichtet. Infos gibt es unter

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/coronahilfe>

Öffentlicher Nahverkehr

Der Rhein-Neckar-Verkehr bittet seine Kundinnen und Kunden auf Freizeitfahrten zu verzichten.

https://www.morgenweb.de/startseite_artikel,-startseite-rnv-bittet-kunden-auf-freizeitfahrten-zu-verzichten-_arid,1626252.html

Tag für Tag – wichtige Informationsquellen

Webseiten

Bundesebene und weltweit:

https://www.rki.de/DE/Home/homepage_node.html

<https://www.youtube.com/playlist?list=PLRsi8mtTLFAyJaujkSHyH9NqZbgm3fcvy>

(Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung)

<https://www.bmbf.de/de/faktencheck-zum-coronavirus-11162.html> (Faktencheck des Bundesministeriums für Bildung und Forschung)

Baden-Württemberg:

<https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/coronavirus-liveblogbw-100.htm>

<https://www.verbraucherzentrale-bawue.de/beratung-daheim>

Rhein-Neckar-Kreis:

<https://www.rhein-neckar-kreis.de/start/landratsamt/coronavirus+-+faq.html>

Wichtig für euren persönlichen Umgang:

[https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

[Kreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt Coronavirus Selbsteinsc](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)
[h%C3%A4tzung.pdf](https://www.rhein-neckar-kreis.de/site/Rhein-Neckar-Kreis2016/get/params_E1009443154/2445770/Merkblatt_Coronavirus_Selbsteinsc)

Wichtige Infos in anderen Sprachen:

<https://www.integrationsbeauftragte.de/ib-de/amt-undperson/informationen-zum-coronavirus>

Informationen in leichter Sprache:

<https://www.bundesregierung.de/breg-de/themen/coronavirus/coronavirusleichte-sprache-gebaerensprache>

Hotlines**Baden-Württemberg:**

Hotline Landesgesundheitsamt: 0711 904-39555 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr)

Corona-Hotline für Unternehmen: 0800 40 200 88 (Mo – Fr, 9 bis 18 Uhr, kostenfrei)

Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“: 0800 011 6010 (aufgrund der Isolation rechnen Expertinnen und Experten mit einem Anstieg an Gewalt, insbesondere gegen Frauen – schrecklich!!)

Task Force „Beschaffung Schutzkleidung“: 0800 67 38 311 (Mo – Fr, 7 bis 22 Uhr; Sa – So, 9 – 18 Uhr) (Wer etwa Atemschutzmasken, Mundschutze etc. spenden will oder Ideen zur Bestellung hat, soll sich bitte hier melden)

Rhein-Neckar-Kreis:

Hotline Gesundheitsamt Rhein-Neckar 06221 – 522 – 1881 (Mo – Fr, 7.30 – 19 Uhr)